

# **Nationales BIM-Kompetenzzentrum:**

## **Eine gemeinsame Initiative für das digitale Planen, Bauen und Betreiben**

**Dr. Jan Tulke**

**Geschäftsführer planen-bauen 4.0**

**Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betreibens mbH**

## Was ist BIM Deutschland?

BIM Deutschland ist die zentrale öffentliche Anlaufstelle des Bundes für Informationen und Aktivitäten rund um das Thema Building Information Modeling (BIM).



## Wer betreibt BIM Deutschland?

Das nationale Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens wird gemeinsam vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) betrieben, um ein einheitliches und abgestimmtes Vorgehen bei der Implementierung von BIM im Infrastruktur- und Hochbau zu erreichen.



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



Bundesministerium  
des Innern



**„Unser Ziel ist es, die Digitalisierung des Bauwesens in Deutschland voranzutreiben. Großprojekte können damit schneller, effizienter und günstiger umgesetzt werden. Darum setzen wir ganz im Sinn von Open BIM auf den Austausch von Daten auf Basis offener Standards. Von der verbesserten Kostenkontrolle und Planbarkeit profitieren wir als Bund und die Baubranche gleichermaßen.“**

**Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**



**„Mit BIM Deutschland schaffen wir die Grundlagen, die Potenziale der Digitalisierung auszuschöpfen und Synergieeffekte zu nutzen. Die Anwendung digitaler Methoden ermöglicht es uns Prozesse effizienter zu gestalten. Wir wollen im Bundesbau hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Unter dem Dach von BIM Deutschland werden Experten aus allen Bereichen des Bauwesens zusammenarbeiten. BIM Deutschland wird die erarbeiteten Informationen, Standards und Produkte offen zur Verfügung stellen. Davon profitieren letztlich alle.“**

**Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat**

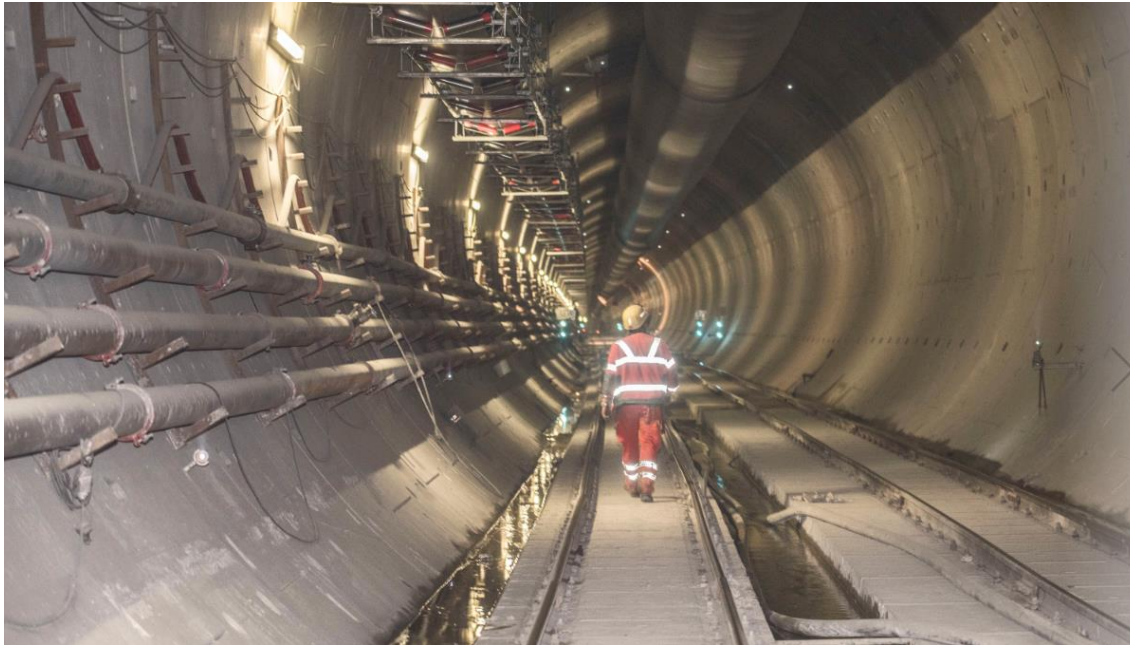
## Was sind die Aufgaben von BIM Deutschland?

Das nationale Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens führt die Aktivitäten, Erkenntnisse und Erfahrungen zum Einsatz von BIM auf nationaler und internationaler Ebene zusammen.



## Normung und Standardisierung

Zu den Kernaufgaben gehören die Ausarbeitung von einheitlichen Standards, nationalen und internationalen Normen sowie Arbeitshilfen.

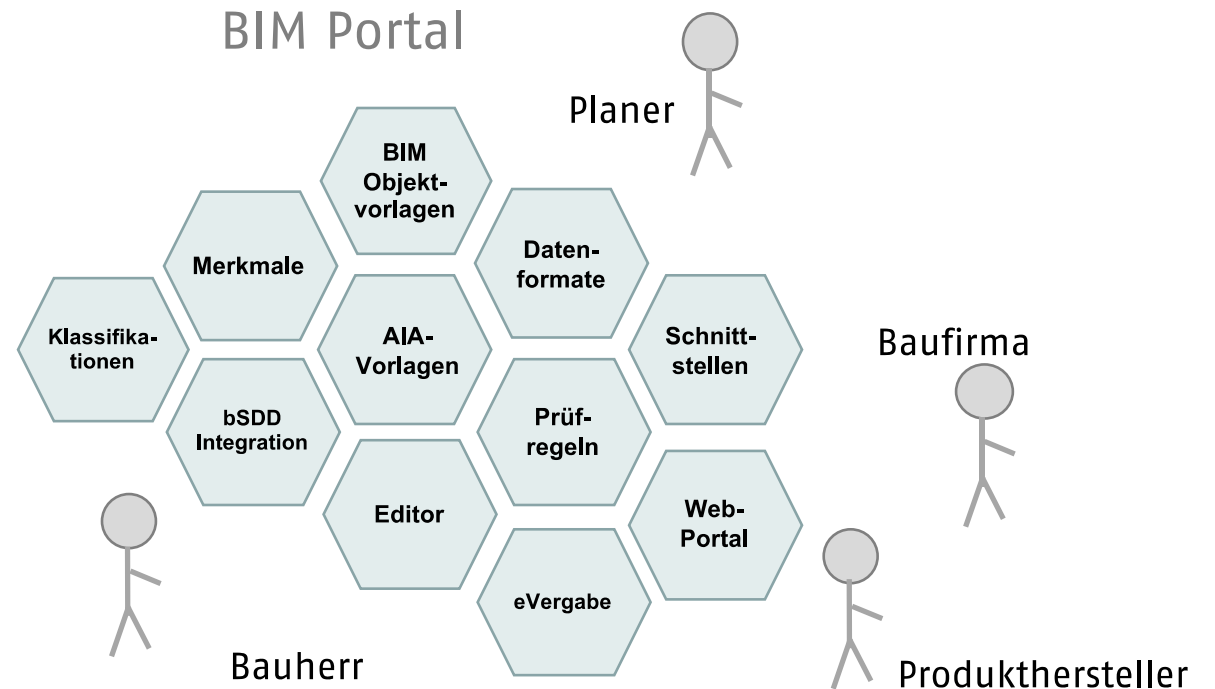


## Das BIM-Portal

Über ein BIM-Portal werden zukünftig Informationen, Anwendungen und einheitliche BIM-Daten (u. a. interaktive web-basierte Werkzeuge, Datenbibliotheken, herstellerneutrale Bauteilinformationen) für alle BIM-Anwender zentral verfügbar gemacht.

### BIM Portal

- Unterstützung von Auftraggebern, Auftragnehmern und Bauproduktherstellern bei der Erstellung von Projekt- und Produktdaten
  - Klassifikationen
  - Merkmale
  - AIA
  - Objektvorlagen

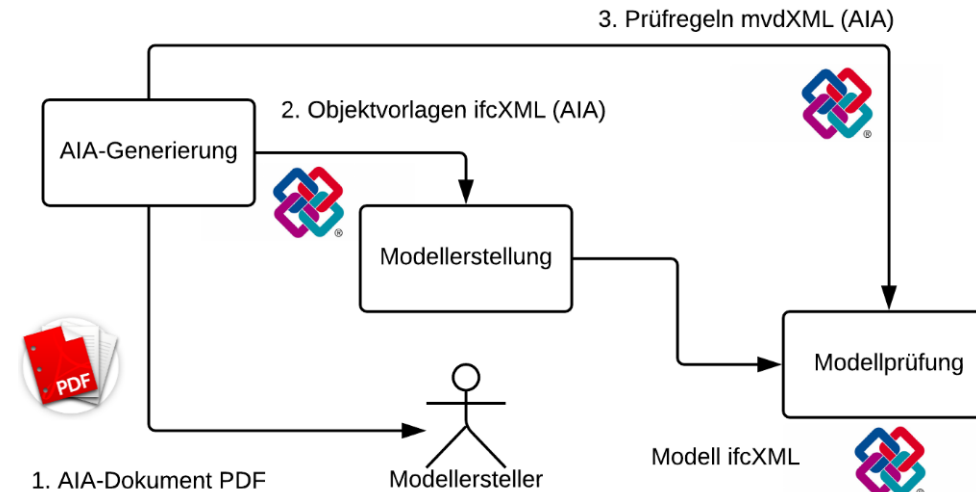




## BIM-Portal

### Auftraggeber-Informationenaforderungen (AIA-Modul)

- AIA-Generator erzeugt AIA-Dokumente, Objektvorlagen und Prüfregeln
  - BIM-Anwendungsfälle
  - Bereitgestellte digitale Grundlagen
  - Digitale Liefergegenstände
  - Organisation und Rollen
  - Klassifikationen
  - Strukturierung
  - Ausarbeitungsgrade
  - Modellierungsvorschriften

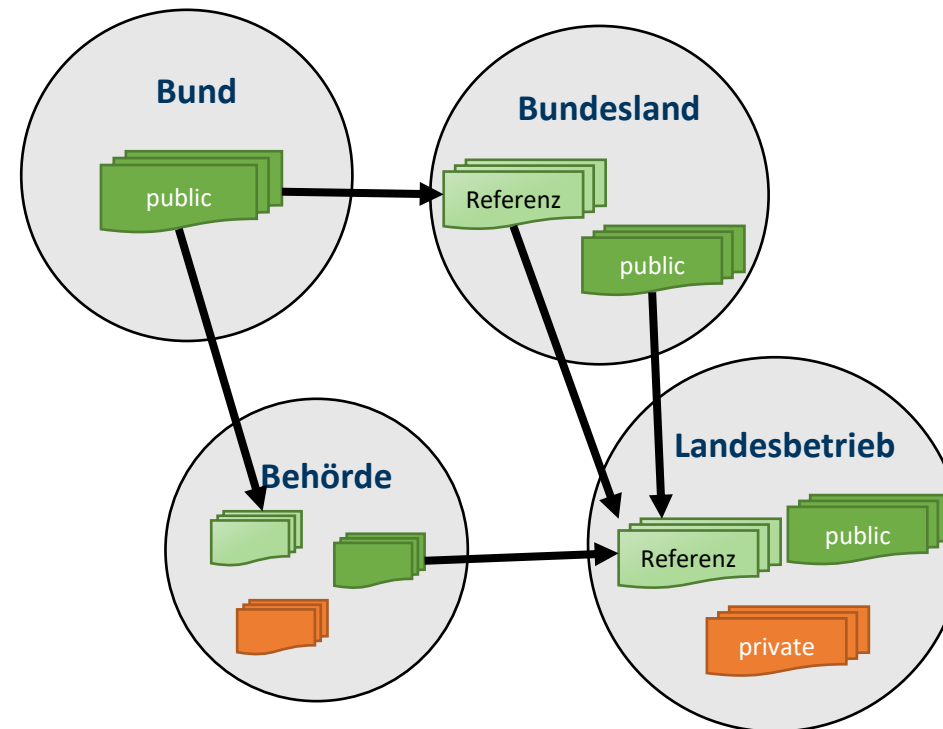


*basierend auf Darstellungen von AEC3*

# BIM-Portal

## Modul Merkmalsverwaltung

- Zentrale Datenbank zur Verwaltung von Merkmalen (und Gruppen) von öffentlichen Vorhabenträgern
  - Bundesmerkmale
  - Ländermerkmale
  - Organisationsmerkmale
- Merkmale (und Gruppen) können referenziert werden
- Ein Merkmal wird von einer zuständigen Pflegestelle verwaltet



## Aus- und Weiterbildung

BIM Deutschland entwickelt Aus- und Weiterbildungskonzepte für den Verkehrsinfrastruktur- und den Hochbau des Bundes. Bedarf an zugeschnittene Schulungsangeboten ist festzustellen.



## Beratung und Information

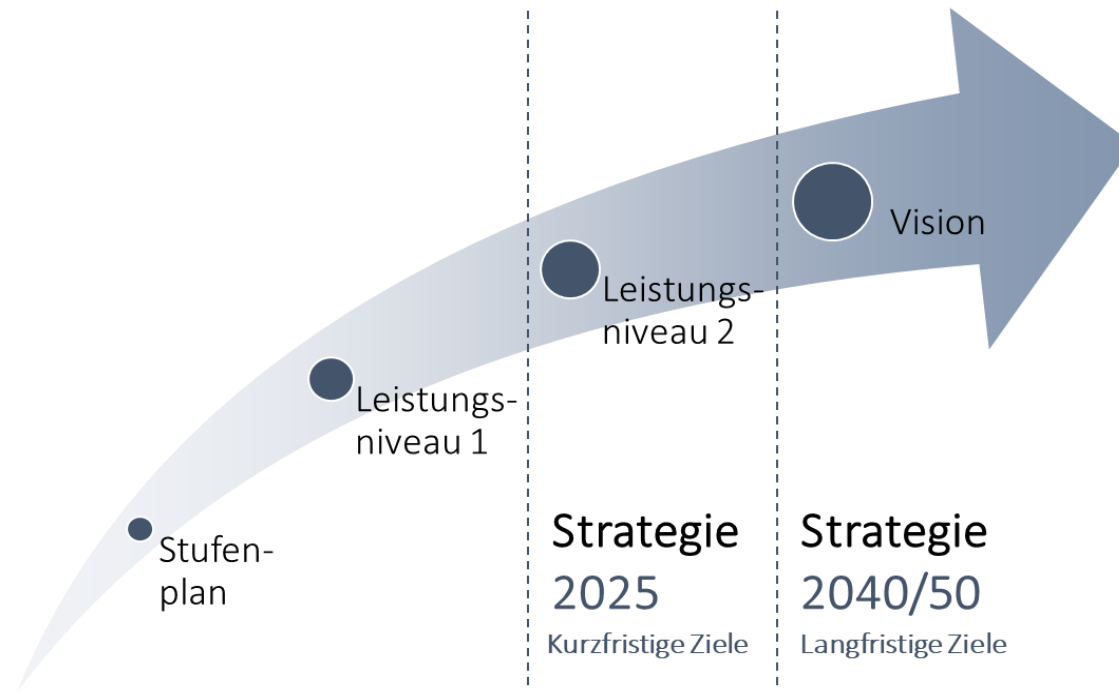
Durch Beratungen und Auskunftsdienste werden öffentliche Projektträger aus den Bereichen Hochbau, Schiene, Wasserstraße und Straßenbau, sowie auch ihre sämtlichen Wertschöpfungsketten auf ihrem Weg zu digitalen Prozessen unterstützt.

BIM Deutschland bietet Veranstaltungen zur Beratung und Information an und führt regelmäßig Dialogforen mit BIM-Anwendern und Stakeholdern durch.



## BIM-Strategie nach 2020

Die Entwicklung einer BIM-Strategie des Bundes nach 2020 ist eine wesentliche Aufgabe von BIM Deutschland.



## Warum fördert der Bund die BIM-Methode?

Mit der digitalen Zusammenarbeits-Methode BIM soll zukünftig über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks eine solide Datengrundlage zur Verfügung stehen, auf die alle Beteiligten Zugriff erhalten.

Architekten, Bauherren, Planer, Ingenieure, ausführende Unternehmen und Betreiber arbeiten Hand in Hand am digitalen Modell praktisch ohne Informationsverlust.

Bereits bei der Errichtung des Bauwerks führt dies zu mehr Qualität sowie größerer Kosten- und Termintreue.

Die Methode BIM bietet auch die Möglichkeit, neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Robotik und 3D-Druck effektiv zu integrieren.

Der Bund bekennt sich zu **Open BIM**, das mit offenen herstellerneutralen Standards allen Unternehmen einen Zugang zum digitalen Transformationsprozess ermöglicht.

Gemeinsame Strategie für Hoch- und Infrastrukturbau soll entwickelt und weitergeführt werden.

## Netzwerk von BIM Deutschland

Dafür arbeitet BIM Deutschland mit Experten aus allen Bereichen des Bauwesens – Planen, Bauen und Betreiben – zusammen, damit der gesamte Lebenszyklus eines Bauwerks Berücksichtigung findet. Sie entwickeln dieses Wissen weiter und stellen es BIM-Anwendern zur Verfügung. In diesen Prozess werden insbesondere die Erfahrungen der Stakeholder aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette Bau und der regionalen BIM-Cluster einbezogen.

## **So erreichen Sie BIM Deutschland:**

**BIM Deutschland**

**Geschäftsstelle**

**Geneststraße 5 / Aufgang A**

**10829 Berlin**

**Tel. + 049 30 95 99 89 560**

**[info@bimdeutschland.de](mailto:info@bimdeutschland.de)**

**[www.bimdeutschland.de](http://www.bimdeutschland.de)**